

Sandra Kunz

Botschaften aus dem Pflanzenreich

Leseprobe

[Botschaften aus dem Pflanzenreich](#)

von [Sandra Kunz](#)

Herausgeber: Freya Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhalt

<i>Die Botschaft der Pflanzenwesen</i>	<i>7</i>	<i>Huflattich</i>	<i>55</i>
<i>Anleitung zur Pflanzenmeditation.....</i>	<i>9</i>	<i>Immergrün, Kleines</i>	<i>59</i>
<i>Meditationshilfen</i>	<i>14</i>	<i>Mistel</i>	<i>63</i>
<i>Baldrian.....</i>	<i>19</i>	<i>Ringelblume.....</i>	<i>67</i>
<i>Brennnessel</i>	<i>23</i>	<i>Schlehdorn</i>	<i>71</i>
<i>Christrose.....</i>	<i>27</i>	<i>Schwertlilie</i>	<i>75</i>
<i>Engelwurz</i>	<i>31</i>	<i>Veilchen.....</i>	<i>79</i>
<i>Gänseblümchen.....</i>	<i>35</i>	<i>Vogelmiere.....</i>	<i>83</i>
<i>Ginseng</i>	<i>39</i>	<i>Waldmeister</i>	<i>87</i>
<i>Goldrute, Kanadische</i>	<i>43</i>	<i>Zaubernuss.....</i>	<i>91</i>
<i>Heilziest.....</i>	<i>47</i>	<i>Literaturnachweis.....</i>	<i>94</i>
<i>Herzgespann</i>	<i>51</i>	<i>Biografie</i>	<i>95</i>

Mistel

Viscum album

Die Mistel spricht

Die Mistel spricht: Bin
lieblich und zart, Schleim
trag ich in mir und bin
messerscharf. Bin Weiß und
Gold, von Gott gewollt.

Offne mich auf sanfte Weise, begleite
dich auf lebenswerte Weise.
Gegensätze ziehen mich an,
ich bin die, die im Winter kann.

Engelflügel großer Zahl,
feiere mich überall.
Trage Luft und lichte Welt
zu jenem, dem's gefällt.
In mir wirken Menschenkräfte,
verfüge über schützend Mächte.
Öffne auch in tiefe Ebenen hinein,
lass dich auf die Reise ein.

Himmelhoch flieg ich zu dir,
erde dich, zeig dir deinen Körper fein
und sende Lichtkräfte hinein.

Heilen kann ich allerlei,
vom Herzschmerz bis zum Zahnverfall
und sonst noch vieles ist dabei.
Rücke auch dem Krebs zu Leibe,
begleite geistig dich beim Leide.
Vertreiben kann ich alten Kummer,
Verdrängtes bringe ich ans Licht.
Langsam helfe ich so mit,
begleite dich, bis es dir klar ist.

Verehrt mich nur, das schmeichelt mir.
Die Liebe kommt zurück zu dir.
Vertraue mir, ich biet dir Schutz.
Meine Kräfte wirken tief und sanft.

Sonnenkraft, wecke mich, bring
goldene Freude.
Befreie dich vom Seelenschmerz,
und erfülle auch dein Herz.

Die Menschen brauchen mich als Schlüssel.
Ich öffne dein Herz,
wiege dich hin und her.
Komm, mein Kind, ich geb dir mehr.



Mistelmedizin:

Die Misteln werden heute zur Krebsvorbeugung und zur Krebstherapie eingesetzt. Dabei werden vor allem Ulmen-, Apfel-, Kiefer- und Eichenmisteln verwendet. Die Eichenmistel ist äußerst selten und sollte nicht abgeschnitten werden. Die Mistel wächst aber auch auf Pappeln, Birnbäumen, Birken, Linden, Tannen, Hasel- und Weißdornsträuchern. Sie ist ein Halbschmarotzer, hierin sah man die Signatur zur Krebserkrankung.

Misteltee: 2 Teelöffel Mistelkraut werden mit 1/4 Liter kaltem Wasser angesetzt und über Nacht stehen gelassen (Mazeration), danach abgeseiht und auf Trinktemperatur erwärmt. 2 Tassen pro Tag.

Mistelkraut, geräuchert: als Schutzräucherung, zur Transformation negativer Energien und um „Licht ins Dunkel“ zu bringen.

geweiht: Druiden, Freya, Odin

Zum Schutz des Hauses werden auch heute noch Mistelzweige über die Türschwelle gehängt. Die Frau, die unter dem Mistelzweig stehen bleibt, darf geküsst werden.

Element: Luft

Planetenkräfte: Merkur, Sonne, Saturn



Baldrían

Valeriana officinalis

Valeriana – welch lieblicher Klang

Ich sehe dich, Lichtgott Baldur,
sehend bin ich durch und durch.
Augen auf und Augen zu, komm zur Ruh.
Nerven heil und Nerven stark,
belebende Frische, angenehme Ruhe,
der Duft, der dich verwurzelt.

Ich öffne deinen Ätherleib für Licht,
Sonne und Wohlwollen mache ich bereit.
Leicht, sanft, himmelshell,
entspanne dich, mein Kind,
du bist nicht blind.
Du bist doch sehend, glaube mir,
Augen öffnen werd ich dir.

Entspanne.
Nur in der Losgelöstheit,
in der völligen Hingabe,
Gelassenheit, wie du es nennst,
entfaltest du dein Herze zur Gänze.

Bis tief in die Wurzeln fließt die
Kraft des Lichtes in mir.

Sie geben dir Halt auf Erden hier.
Passe gut in Alkohol,
tue deinem Kopfe wohl.
Vertreibe dir das Hirngespinnst
und alle Zweifel sind dahin.
Dein Herz beruhig ich auch sogleich,
mach wohlig warm und friedlich.
In deinem all so großen Liebesraum
– Liebestraum.

Träumen tust du hell und licht
oder brauchst du ein Tänzchen im Mondenlicht?
Vollmond lieb ich vor allem im Sommer,
da verschmilzt meine Venus
– von Weiblichkeit zu Weiblichkeit –
auch wenn ich einem Mann geweiht.

Dieser ist so zart und licht und
sanft, denn die Einheit naht.
Licht erweck ich, Licht entdeck ich,
aus Licht bin ich geboren.
So wie du, komm zur Ruh,
ich weiß es, nur du noch nicht.

Nimm mich 14 Tage nach Sonnwend,
reib mich in dein Gesicht.

Die Katzen mache ich vor Liebe blind,
sie riechen viel mehr, als sie sind.
Doch für die Menschen ist die Dosis richtig.
Ich führe zur Liebe ganz lichtvoll,
das ist mir wichtig.

Valeriana, Valeriana.
Oh, welch lieblicher Klang.

Von der Narde

Ebenfalls ein Baldriangewächs ist die Indische Narde (*Valeriana jatamansi*). Sie wächst vor allem im Himalajagebiet. Sie wurde als Heilpflanze eingesetzt und ist in der Antike in den Mittelmeerraum exportiert worden. Aus ihr gewann man ein kostbares Öl, welches in Salben verwendet wurde. Im Neuen Testament ist die Narde erwähnt. Jesus wurden die Füße von Maria, der Schwester Marthas, damit eingerieben. Als Judas dies kritisierte, wies Jesus ihn zurecht (Evangelium nach Johannes 12, 1-7).

Baldrianmedizin

Phytotherapie: Die nervenberuhigende Wirkung der *Valeriana officinalis* ist erst in der heutigen Zeit bekannt und beliebt. Von nervöser Unruhe über Schlafstörungen kann Baldrian gute Dienste leisten. Er ist auch ein ideales Prüfungsmittel, da er die Nerven beruhigt, aber nicht müde macht, somit fördert er einen klaren Geist. Teilweise wird er auch als krampflösendes, blutdrucksenkendes und blähungswidriges Mittel eingesetzt.

Teerezept: 2 Teelöffel Baldrianwurzel über Nacht in einer Tasse kaltem Wasser ansetzen, anschließend auf Trinktemperatur erwärmen. Etwa 2 Tassen täglich.

Homöopathie: Hier wird er ebenfalls als Nervinum (nervenberuhigendes Mittel), bei ausgeprägtem Stimmungswechsel und hysterischen Beschwerden eingesetzt, außerdem bei rheumatischen Schmerzen, Lumbago und Ischialgie.

Spagirik: Baldrian wird bei nervös bedingten Einschlafstörungen, Unruhezuständen, nervösen Herzbeschwerden und Krämpfen im Magen-Darm-Trakt verwendet. Er wirkt erdend und leitet Überaktivität ab.

geweiht: dem germanischen Lichtgott Baldur

Elemente: Wasser, Luft

Planetenkräfte: Merkur, Mond, Venus



Sandra Kunz

Botschaften aus dem Pflanzenreich

Heilpflanzen erzählen

120 Seiten, geb.
erscheint 2012

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de